

Beispielrechnung Gewerbeflächenbedarf für die Gemeinde Rheinstadt:

Die Gemeinde Rheinstadt hat in den vergangenen zehn Jahren 19 ha Gewerbeflächen in Anspruch genommen. Gleichzeitig verfügt sie über 17 ha Reserveflächen. Die Berechnung des Gewerbeflächenbedarfs nach Handlungsspielraummethode ergibt sich nach folgendem Schema:

1. Inanspruchnahmen Gewerbeflächen 2002-2011:	19 ha
2. Ø Inanspruchnahmen 2002-2011:	1,9 ha
3. Prüfung der Inanspruchnahmen (Ausreißer etc.?)	
4. Ø Inanspruchnahmen multipliziert mit Planungszeitraum (20 Jahre):	38 ha
5. minus Brachflächenabschlag (25 %)	9,5 ha
= Handlungsspielraum	28,5 ha

Der Bedarf ergibt sich, indem vom Handlungsspielraum (28,5 ha) die Reserven (17 ha) abgezogen werden. Damit liegt der Gewerbeflächenbedarf der **Gemeinde** Rheinstadt für die nächsten 20 Jahre bei rund 11,5 ha.